

Medienmitteilung

Bereich Nephrologie des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis

Weggang von Dr. Pascal Meier

Sitten, 22. Januar 2014 – Das Spital Wallis und Dr. Pascal Meier, Chef des Bereichs Nephrologie, haben einvernehmlich beschlossen, ihre Zusammenarbeit bis spätestens 31. Januar 2014 zu beenden.

Dieser Entscheid ist die Konsequenz einer Untersuchung des internen Auditdienstes, der in der Nephrologie und Hämodialyse Unregelmässigkeiten bei der Verwaltung der Fonds festgestellt hatte. Die Justizbehörden und das Gesundheitsdepartement des Staates Wallis wurden bereits informiert.

Der Verwaltungsrat und die Generaldirektion versichern gegenüber den Patientinnen und Patienten des Bereichs Nephrologie, dass die Behandlungs- und Betreuungsqualität auch weiterhin gewährleistet ist und den hohen Ansprüchen gerecht wird. Die Dialyse für die Patienten des französischsprachigen Wallis wird wie bisher an den Standorten Siders, Sitten und Martinach angeboten.

Der im letzten Jahr auf Antrag des Verwaltungsrates geschaffene interne Auditdienst wird seine Untersuchungen und Analysen weiterführen, um im Spital Wallis einwandfreie Abläufe und die Einhaltung der geltenden Normen sicherzustellen. Der Verwaltungsrat hat den internen Auditdienst beauftragt, bis Mitte 2014 die Finanzführung der Fondsverwaltung in den verschiedenen Abteilungen näher unter die Lupe zu nehmen.

Das Spital Wallis wird zu diesem Thema keine weiteren Informationen oder Kommentare abgeben.